Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 43 (1917)

Heft: 17

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Taufend Tage

21m 22. 21pril 1917 war der 1000. Kriegstag Tausend Tage sind verflossen, Da die Tränenguellen flossen. Tausend Tage, tausend Leiden, Millionen Menschen scheiden Sür des Baterlandes Glück.

Taufend Tage, taufend Lügen, Taufend Mäuler, die betrügen, Tausend Neider, tausend Hasser Und auch Millionen Prasser 21n des Vaterlandes Mark.

Tausend Tage, tausend Schulden Taufend Mahner zum Gedulden, Tausend Schreie der Entrüstung, Millionen für die Rüstung Und des Vaterlandes Tod.

Tausend suße Griedensklänge, Tausendfache Totensänge, Tausend Bestien, die sich morden, Millionen neuer Orden Sür des Vaterlandes Ruhm.

hermann Straehl

Heunot

Es wird, wenn es so weiter geht, bald kein wünschenswerter Justand mehr sein, Geld wie heu zu haben.

Ohne sehr viel Geld wird man künftig nicht einmal mehr ins Gras beißen können.

Die Kunstmaler werden in Unbetracht des Umstandes, daß das Gras sehr begehrenswert ift, sich entschließen, die Wiesen wieder grün zu malen.

Die Menschen, die das Gras wachsen hören, sind sehr selten geworden, weil jett überhaupt kein Gras wächst.

Es wird nun wohl ein Verbot erlassen werden gegen das Singen des schönen Liedes: "Schatz, mein Schatz, reise nicht so weit von hier," denn jett, wo wir so an Heunot leiden, geht es nicht an, daß sich die beiden "im grünen Xlee" treffen, was ihnen überdies sehr schwer fallen dürfte. Im Uebrigen ist zu bemerken, daß es dem Schat, da es ihm schwerlich gelingen dürfte, einen Paß zu bekommen, ohnehin nicht möglich sein wird, "weit von hier" zu reisen.

Jar und Jimmermann

Im Theater einer ruffischen Stadt hatte man "Jar und Immermann" in neuer 2lusstattung vorbereitet, als die Nachricht eintraf, daß der Jar seiner Arone entsagt habe. Der Theaterdirektor, der ein gewißter Mann war und die Meinung vertrat, daß das Theater mit den politischen Ereignissen Schritt halten müsse, ließ unverzüglich anschlagen:

"Sar und Simmermann"

Wegen unvorhergesehener Absage eines Hauptdarstellers hat Miljukow bis auf weiteres die Rolle des Jaren übernommen. Das Werk wird infolgedessen unter dem Titel

Miljukow und Simmermann in vollkommen neuer Ausstattung am Samstag zum ersten Mal in Szene gesett.

211koholow, Direktor.

Logik der S. B. B.

Kohlenersparnisse: "Berspätungen dürfen keine wegen verspäteter Aufgabe von Eilgut etc. erfolgen." Dabei werden Urbeiter entlassen und so "reduziert", daß nicht einmal rechtzeitig eingeladen oder umgeladen werden Uber es stehen dafür stets einige kann. "Mappenherren" herum und schnüffeln nach Berspätungsgründen. Der Gerr hat sie mit Blindheit geschlagen! . . .

Sahrplanreduktion: "Bei ungenügender Kohlenzusuhr muß noch mehr reduziert werden." Dabei muffen eine ganze Ungahl Jüge doppelt geführt werden. Es scheint, daß man sich höheren Orts allen Ernstes die Frage überlegt, wie der Verkehr mit aller Gewalt niedergedrückt werden kann. Statt daß man früher an Kohlenlager dachte und sich dem "Strom" überließ. Man will auf der Köhe der G. B. B. eben lieber "gegen den Strom" schroimmen.

Einschränkung des Reisendenverkehrs: "Es wird zu viel zum Vergnügen gereist." Das haben die reisenden Mappenherren herausgesunden, weil sie vor lauter Verkehr nicht mehr zum "Verkehr" kommen. Es wird nun höhern Orts ernstlich die Einführung der Sahrkarten-Xarte erwogen.

Tarzuschläge: "Es werden neue Normen für allgemeine Tarberechnung aufgestellt." Neben den "wirklichen" Kilometern kommen nun "rechnerische" Kilometer in Unwendung. Das patriotische Publikum kann diese auch "ideale" nennen; es ist verboten, sie aber dubiose zu nennen . . .

> Und so weiter, froh und heiter, Spart man bei der Bundesbahn. Wird das Desizit noch breiter, Gibt's nur einen neuen Plan; Sparen, sparen, welche Lust Weckst du in der Schweizerbrust! 28-n-r.

Moderne Dam



Waschküchen-Einrichtungen

wie Wasch-Maschinen etc. liefert

Ad. Schulthess & Co. Mühlebachstrasse 62 :: Zürich



Elixir Dentifrice DENTINOL

Unvergleichlich bestes, allen andern überlegenes Präparat. Von köstl. Wohlgeschmack, erhält es Zähne u. Mund gesund und schön, verleiht dem Atem eine herrliche Frische, Durch seine Eigenschaft, in die Schleimhäute des Mundes einzudringen, wirkt es noch stundenlang nach Gebrauch antiseptisch und bazillentötend.

Zu haben in Apothek., Drogerien und Parfümerien.

Flasche Fr. 4.— Fl. Fr. 2.—, 1/4 Fr. 1.25 En gros: E. Kälberer, Genf.



Touristen-Fahrrad, ne mit Rücklaut und zwei Bremsen 180 Fr., Damen-Fahrrad 195 Fr., Militär-Fahrrad 220 Fr. Mantel, Marke Gaulois-Michelin Fr. 11.- und 12.-, Luftschlauch Gaulois-Michelin Fr. 8.- u. 7.-, Laternen von Fr. 5.50 an. Kata-loge gratis und franco. Louis Lechu. Fahrikant.

loge graus und franco. **Louis Ischy,** Fabrikant, **Payerne** Repar.Werkstätten mit elektr. Kraft

Pianos



am vorteilhaftesten im

Pianohaus Jecklin Söhne

Ob. Hirschengr. 10 Zürich 1.

Sommersprossen

Leberliecken, Säuren und Mitesser verschwinden b. Gebrauch der Alnenblüten-Crème Marke diskret d. **Fr. Gautschi,** diskret d. **Fr. Gautschi,** dozzihaus, **Brugg**(Aarg.)1528



Patentanwalt Ing. Fritz Isler Bahnhorstrasse 19 : am Paradeplatz: ZÜRICH I

1605 Ein Versuch

Armband-Uhren

wird sich lohnen wird sich löhnen.

Weitgehendste Garantie

Armbanduhr Nr. 110, Ankerwerk, Radiumzahlen u. Zeiger

Fr. 20.

Armbanduhr Nr. 25 " 12.-

Versand gegen Nachnahme

Gg. Scherrans & Cie. St. Gallen Zum Trauring-Eck

& Lendi A.-G. nhofstr. 12, Zürich 1 (Gegr. 1894)

Besorgt Auskünfte aller Art. Beste Referenzen.



Rheumatismus!

Wer keine Heilung findet gegen Gicht, Reissen, Glieder, weh und Gelenk-Rheumatismus, kann Hilfe finden durch Bühlers sebsterfundenes 1000 fach erprobtes Naturhelimittel und in wenigen Tagen vollständige Berfelung von seinen qualvollen Schm erzen.

— Dieses Mittel, Bühleröl, gesetzlich geschützt. An 2002e geschutzt de Nr. 28076, ist zu haben in der Josef Apotheke ron Dr. Alisslinger-Zürich-Industriequartier. Verlangen Sie Prospekt und Zeugnisse, die gratis versandt werden. 1540

Wild'sche Haarpflege u. Wild'sche Haarwasser

empfehle ich bei

Kahlköpfigkeit, Haarausfall, dünnem Haarwuchs und Schuppenbildungen und zur Verstärkung der Augenbrauen. — Zu beziehen bei der Erfin-derin: Frau L. Wild, Bern, 9 Schwanengasse 9.

Ideal-Blutstärker

hervorragend bei Schwächezu-stände aller Art

bessert das Aussehen! Fr. 4.— in d. Apotheken erhältlich. Hauptdepot:



Marke BASA Hauptdepot: Alleinversand durch die Schwanen-Apotheke Lobeck, Herisau. Apotheke Baden (Aarg.) 1426